



## Was Sie unbedingt beachten sollten ...

Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der, ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt. Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Flusensiebe und Filter im Kondenswasser-Behälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

**! Trockner nie ohne Flusensiebe und Filter im Kondenswasser-Behälter betreiben!**

### Flusensiebe

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verschlossenes Flusensieb kann den Wärmetauschaus melden. Daher Flusensiebe unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser absäußen → Seite 4. Beim Reinigen des Flusensiebs darauf achten, dass keine Fremdkörper (Daunen, Füllstoffe) in die Luftkanalöffnung gelangen. Ggf. Trommel vorher mit einem Staubsauger reinigen. Sollten dennoch Fremdkörper in den Luftkanal gelangen → Kundendienst rufen.

### Filter im Kondenswasser-Behälter

Der Filter im Kondenswasser-Behälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasser-Behälters vor der Reinigung des Filters notwendig → *Installations- und Pflegearleitung* Seite 3.

### Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen; z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flusende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen bzw. trocknen.

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen; z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flusende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen bzw. trocknen.

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen; z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flusende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen bzw. trocknen.

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen; z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flusende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen bzw. trocknen.

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen; z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flusende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen bzw. trocknen.

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen; z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flusende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen bzw. trocknen.

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen; z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flusende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen bzw. trocknen.

## Verbrauchswerte

### Textilien/Programme

	Schleuderdrehzahl (Anfangsfeuchte)	Trocknungszeit**	Energie- verbrauch**
<b>Baumwolle 8 kg</b>	1400 U/min (50%)	127 min	1,56 kWh
	1000 U/min (60%)	148 min	1,83 kWh
	800 U/min (70%)	163 min	2,10 kWh
<b>Bügeltrocken*</b>	1400 U/min (50%)	94 min	1,18 kWh
	1000 U/min (60%)	115 min	1,45 kWh
	800 U/min (70%)	130 min	1,71 kWh
<b>Pflegeleicht 3,5 kg</b>	800 U/min (40%)	49 min	0,54 kWh
	600 U/min (50%)	59 min	0,68 kWh

\* Prüfprogramme nach DIN EN 61121.

\*\* Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

## Normale Geräusche

Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.

Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen.

Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen.

Der Kompressor des Trockners wird zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.

Der automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.

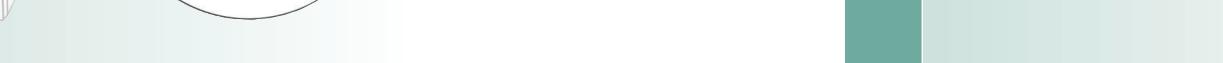
Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpengeräusche.

Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpengeräusche.

Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpengeräusche.

Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpengeräusche.

Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpengeräusche.

Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpengeräusche.

Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpengeräusche.

Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpengeräusche.

Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpengeräusche.

## Was tun wenn ...

**! Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Aus-/Einschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.**

**Trockner läuft...** - Soft Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung trennen.  
- Innenräumen des Haushalts reinigen.

**Trockner läuft...** - für andere Zwecke als beabsichtigt verwendet zu zusätzlich Zeitprogramm wählen → *Programmübericht Seite 7*.  
- Option **»Trockenzapfen«** verwenden → Seite 5.

**Gießen...** - Feine Kalkschicht auf den Feuchtigkeitsfühler? Feuchtigkeitsfühler reinigen → *Installations- und Pflegearleitung Seite 2*.  
- Kondenswasser-Behälter voll, Netzausfall, Tür offen? Kondenswasser-Behälter voll, Netzausfall, Tür offen? oder maximale Trocknungszeit erreicht.

**Installation...** - Leitung aus Sicherung trennen, sofern **»Sicherungstrüger!«** auf Seite 13 beachtet.  
- Einheit 0 °C für Frostschäden möglich.

**Netzschalter...** - Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, so dass Sicherheit gewährleistet ist.  
- Leitungssicherung mit ausreichendem Abstand.

**Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren...** - Kondenswasser-Behälter entleeren → Seite 4.  
- Beliebige Taste drücken.

**Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren...** - Kondenswasserablauf installiert? → Kondenswasser-Ablaufschlauch verstopft → Schlauch prüfen und reinigen.  
- Evtl. Luftleitungsverstopfungen? Freihalten → *Installations- und Pflegearleitung Seite 1*.

**Feuchtigkeit im Raum steigt stark an...** - Umgebungstemperatur höher als 35 °C → Luftfeuchtigkeit im Kondenswasser-Behälter verunreinigt? → Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen → *Installations- und Pflegearleitung Seite 3*.

**Bitte Flusensiebe reinigen...** - Flusensiebe reinigen → Seite 4.  
- Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers, Kondenswasser-Behälter während des Reinigungsprozesses schließen.

**Trockner startet nicht...** - Taste **►|| (Start/Pause)** gewählt? Tür geschlossen?  
- Durch einen Netzausfall wird das Programm abgebrochen. Wenn Wäsche noch zu feucht ist, einschalten. Programm neu starten.

**Wasser tritt aus...** - Trockner waagerecht ausrichten. Kondenswasser-Behälter vollständig bis zum Einrasten einschieben.

**Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen...** - Normale Geräusche → Seite 10.

**Defekt...** - Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schmutz-/fettigemitteln ausgesetzt wurde. Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch Verformung des Schmutzstoffes beschädigt werden.

**Ersatzteile/Eintonen...** - Leicht Ding, wie z.B. lange Haare, können durch die Luftleitung des Trockners eingesaugt werden → **Verletzungsgefahr!**  
- Trockner nach Programm aus schalten!  
- Das letzte Wasch-/Kondenswasser ist kein Trockner und kann nicht verunreinigt werden!

**Defekt...** - Trockner bei Defekt oder Verlust der Defekt nicht verwenden.  
- Trockner mit Defekt nicht weiter verwenden.

**Ersatzteile/Eintonen...** - Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und Zubehör verwenden.  
- Trockner: Netzstecker ziehen, **durch** Netzleitung am Gerät abschneiden.  
- Verpackung: Kinder keine Verpackungsteile überlassen → **Strichsalatgefahr!**  
- Wärmetauscher erhält vom Klima-Protokoll festes flüssiges Treibgas bei 40 °C → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 30 kg.  
- Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.

## Sicherheitshinweise

**Nichtfall...** - Soft Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung trennen.

**Trockner läuft...** - Innenräumen des Haushalts reinigen.

**Gießen...** - für andere Zwecke als beabsichtigt verwendet zu zusätzlich Zeitprogramm wählen → *Programmübericht Seite 7*.  
- Option **»Trockenzapfen«** verwenden → Seite 5.

**Gießen...** - Feine Kalkschicht auf den Feuchtigkeitsfühler? Feuchtigkeitsfühler reinigen → *Installations- und Pflegearleitung Seite 2*.  
- Kondenswasser-Behälter voll, Netzausfall, Tür offen? Kondenswasser-Behälter voll, Netzausfall, Tür offen? oder maximale Trocknungszeit erreicht.

**Installation...** - Leitung aus Sicherung trennen, sofern **»Sicherungstrüger!«** auf Seite 13 beachtet.  
- Einheit 0 °C für Frostschäden möglich.

**Netzschalter...** - Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, so dass Sicherheit gewährleistet ist.  
- Leitungssicherung mit ausreichendem Abstand.

**Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren...** - Kondenswasser-Behälter entleeren → Seite 4.  
- Beliebige Taste drücken.

**Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren...** - Kondenswasserablauf installiert? → Kondenswasser-Ablaufschlauch verstopft → Schlauch prüfen und reinigen.  
- Evtl. Luftleitungsverstopfungen? Freihalten → *Installations- und Pflegearleitung Seite 1*.

**Feuchtigkeit im Raum steigt stark an...** - Umgebungstemperatur höher als 35 °C → Luftfeuchtigkeit im Kondenswasser-Behälter verunreinigt? → Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen → *Installations- und Pflegearleitung Seite 3*.

**Bitte Flusensiebe reinigen...** - Flusensiebe reinigen → Seite 4.  
- Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers, Kondenswasser-Behälter während des Reinigungsprozesses schließen.

**Trockner startet nicht...** - Taste **►|| (Start/Pause)** gewählt? Tür geschlossen?  
- Durch einen Netzausfall wird das Programm abgebrochen. Wenn Wäsche noch zu feucht ist, einschalten. Programm neu starten.

**Wasser tritt aus...** - Trockner waagerecht ausrichten. Kondenswasser-Behälter vollständig bis zum Einrasten einschieben.

**Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen...** - Normale Geräusche → Seite 10.

**Defekt...** - Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schmutz-/fettigemitteln ausgesetzt wurde. Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch Verformung des Schmutzstoffes beschädigt werden.

**Ersatzteile/Eintonen...** - Leicht Ding, wie z.B. lange Haare, können durch die Luftleitung des Trockners eingesaugt werden → **Verletzungsgefahr!**  
- Trockner nach Programm aus schalten!  
- Das letzte Wasch-/Kondenswasser ist kein Trockner und kann nicht verunreinigt werden!

**Defekt...** - Trockner bei Defekt oder Verlust der Defekt nicht verwenden.  
- Trockner mit Defekt nicht weiter verwenden.

**Ersatzteile/Eintonen...** - Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und Zubehör verwenden.  
- Trockner: Netzstecker ziehen, **durch** Netzleitung am Gerät abschneiden.  
- Verpackung: Kinder keine Verpackungsteile überlassen → **Strichsalatgefahr!**  
- Wärmetauscher erhält vom Klima-Protokoll festes flüssiges Treibgas bei 40 °C →

# Ihr Trockner

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmetauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch aus.

Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

## Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: [www.siemens-home.com](http://www.siemens-home.com)

## Inhalt

Seite

■ Vorbereiten .....	2
■ Bedienblende .....	2
■ Trocknen .....	3/4
■ Anzeigefeld und Tasten .....	5
■ Hinweise zur Wäsche .....	6
■ Programmübersicht .....	7
■ Was Sie unbedingt beachten sollten .....	8
■ Verbrauchswerte .....	9
■ Normale Geräusche .....	10
■ Was tun wenn ... / Kundendienst ..	11/12
■ Sicherheitshinweise .....	13

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.

**! Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!**

**Haustiere vom Trockner fernhalten!**

Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.

## Vorbereiten

Installation → Installations- und Pfle



Beschädig...  
Informiere...



## Programme / Textilien

Detaillierte Programm- und Textilübersicht  
→ Programmübersicht Seite 7.

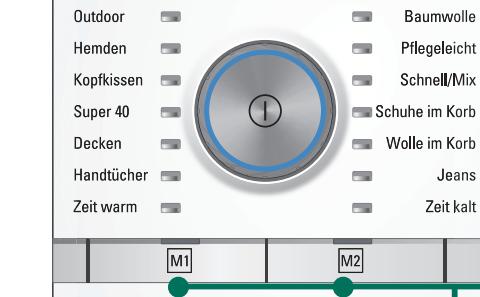
Pflegehinweise auf dem Textiletikett beachten.  
Trockenziel, Zeitvorwahl und Optionen individuell wählbar  
in Abhängigkeit vom gewählten Programm und  
Programmfortschritt.

<b>Baumwolle</b>	strapazierfähige Textilien
<b>Pflegeleicht</b>	Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe
<b>Schnell/Mix</b>	gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik
<b>Schuhe im Korb</b>	Schuhe
<b>Wolle im Korb</b>	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil
<b>Jeans</b>	Textilien aus Jeans/Denim
<b>Zeit kalt</b>	alle Textilarten außer Wolle und Seide
<b>Zeit warm</b>	
<b>Outdoor</b>	Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien
<b>Hemden</b>	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe
<b>Kopfkissen</b>	Kissen und Bettdecken
<b>Super 40</b>	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe
<b>Decken</b>	großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil
<b>Handtücher</b>	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel



Ein- und Ausschalten des Gerätes durch Drücken des ① Tasters in der Mitte des Programmwählers.  
Programmwahl durch Drehen des äußeren Rings am Programm...  
(beide Richtungen möglich). Gewähltes Programm wird angezeig...

## Programmwähler / Aus



M1 (Memory 1) } Speichern und Abrufen  
M2 (Memory 2) } individueller Einstellungen  
▶II (Start/Pause) Start oder Pause  
des Programms



Ändern der Funktionen im  
※ (Trockenziel)  
☒ (Knitterschutz)  
⌚ (Fertig in)  
☒ (Optionen)  
⌚ 3 sec.  
(Einstellungen 3 s)

nen Trockner nie in Betrieb nehmen!  
n Sie Ihren Kundendienst!

Nur mit trockenen Händen!  
Nur am Stecker anfassen!

**Trockner  
kontrollieren**

**Netzstecker  
einstecken**

**Wäsche sortieren**

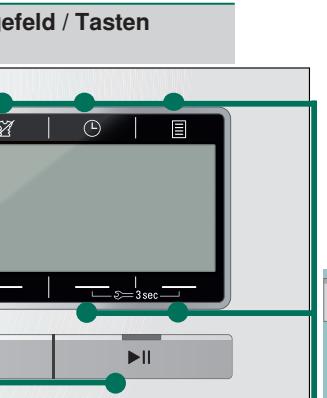
Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen.

Auf Feuerzeuge achten!

Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein!

Siehe Programmübersicht auf Seite 7.

**Tür öffnen/Wäsche einfüllen /  
Programmwähler drücken /  
Programm einstellen**



**Tür schließen**

Display über Tasten ~ ~

■ Schranktrocken+, ■ Schranktrocken,  
■ Bügeltrocken

Knitterschutzfunktion bis 120 min einstellbar  
Zeitvorwahl / ☰ Kindersicherung

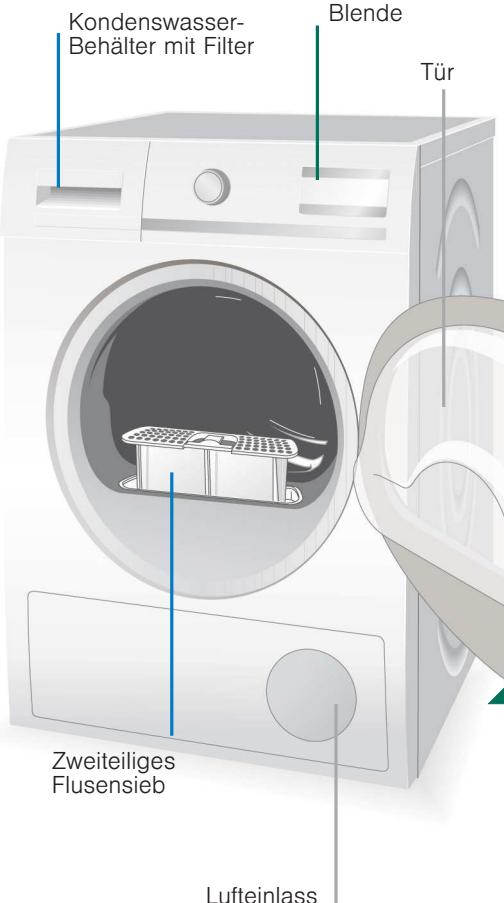
☒ Schleuderklasse, ☒ Trockenziel anpass.,  
☒ Schontrocknen

Endsignal, Tastensignal,  
Autom. Ausschalten und Sprache

**Taste  
▶|| (Start/Pause)  
wählen**

Mehr Informationen → Seite 5

# Trocknen



# Trocknen

1

2

3

7

6

5

4

3

## Kondenswasser-Behälter entleeren

Sollte der Kondenswasser-Ablauf installiert sein, ist ein Entleeren des Kondenswasser-Behälters nicht notwendig.  
→ separate Anleitung für Kondenswasser-Ablauf.

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!

1. Behälter herausziehen und waagerecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen. Behälter bis zum Einrasten einschieben.

Beachten Sie auch → *Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.*

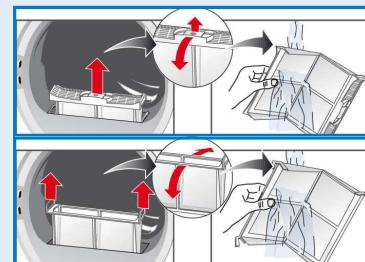
## Flusensiebe reinigen

**i** Saubere Flusensiebe reduzieren den Stromverbrauch.



Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen.  
Reinigen des inneren und äußerem  
Flusensiebes **nach jedem** Trocknen:

1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
2. Inneres und äußeres Flusensieb herausziehen und aufklappen.
3. Flusen entfernen und beide Flusensiebe unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
4. Zuklappen, Flusensiebe ineinander stecken und wieder einsetzen.



## Wäsche entnehmen und Trockner ausschalten

## Programmende ...

### Programm unterbrechen

1. Tür öffnen oder Taste ▶|| (Start/Pause) wählen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen. Taste ▶|| (Start/Pause) wählen.  
Die ☒ (Fertig in) Zeit aktualisiert sich nach einigen Minuten.

4

# Anzeigefeld und Tasten

## Anzeigefeld

Bitte Flusensiebe Flusensiebe reinigen → Seite 4.  
reinigen

Bitte den Kondenswasser-Behälter entleeren → Seite 4 und/oder Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen → *Installations- und Pflegearbeitung Seite 3*.

Wärmetauscher wird gespült Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während der Anzeige nicht entleeren.

## Tasten

### (Trockenziel)

Anwählen des Trockenzieles (z. B. Schranktrocken) bzw. der Trocknungszeit (20 min bis 3 h:30 min, abhängig vom Modell und Programm).

 **Schranktrocken+:** Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.

 **Schranktrocken:** Für einlagige Wäsche.

 **Bügeltrocken:** Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).

 **(Knitterschutz)** Trommel bewegt sich nach Programmende in regelmäßigen Abständen um Knitter zu vermeiden.

Automatische Knitterschutzfunktion in 30 min Schritten einstellbar bis 120 min. Standardeinstellung für jedes Programm 60 min.

### (Fertig in)

Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungszeit für die maximale Beladung angezeigt. Während des Trocknens erkennen die Feuchtigkeitssensoren die tatsächliche Beladung und korrigieren die Programmdauer. Dies wird durch Zeitsprünge der  (Fertig in) Zeit im Display sichtbar.

Die  (Fertig in) Zeit kann in Stunden-Schritten, bis max. 24h, verzögert werden. Taste  (Fertig in) so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde).

 **Kindersicherung:** Aktivieren/Deaktivieren → Programm starten, 5 s lang Taste  (Fertig in) über dem Anzeigefeld drücken.

 **Schleuderklasse;**  **Trockenziel anpass.;**  **Schontrocknen**

 Abhängig vom gewählten Programm können einzelne Optionen nicht wählbar sein.

 **Schleuderklasse:** Schleuderdrehzahl, mit der in der Waschmaschine geschleudert wurde → ausschließlich zur genaueren Anzeige der voraussichtlichen Trocknungszeit  (Fertig in).

 **Trockenziel anpass.:** Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocken) kann in drei Stufen (+1 - max. +3) erhöht werden, Ausnahme: Zeitprogramme → Voreinstellung = 0. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines Programms für die anderen Programme erhalten.

 **Schontrocknen:** Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien , z.B. Polyacryl, Polyamid oder Elastan, bei längerer Trocknungszeit.

Zum Speichern oft verwendeter individueller Programmeinstellungen.

Das gewünschte Programm mit Programmwähler wählen. Taste   (Memory 1/2) 3 s gedrückt halten bis das gewünschte Programm gespeichert ist. Um das gespeicherte Programm zu wählen,

Taste   (Memory 1/2) kurz drücken. Das abgerufene Programm von   (Memory 1/2) wird am Anzeigefeld angezeigt.

### (Memory 1/2)

### (Einstellungen 3 s)

 **Endesignal, Tastensignal, Autom. Ausschalten** und **Sprache**. Tasten  (Einstellungen 3 s) für 3 s gleichzeitig drücken, um in das Menü zu gelangen.

 **Endesignal, Tastensignal:** Signallautstärke wählbar: aus - leise - mittel - laut - sehr laut.

**Autom. Ausschalten:** Aktivieren/Deaktivieren durch Drücken der Tasten  (Einstellungen 3 s). Der Trockner schaltet sich, je nach Anwahl, nach 15, 30 oder 60 min automatisch ab. Die Einstellung ist aktiv nach  (Knitterschutz) oder Programmende.

**Sprache:** Auswahl der gewünschten Sprache.

# Hinweise zur Wäsche ...



## Kennzeichnung von Textilien

### Pflegehinweise des Herstellers beachten!

- Trocknergeeignet
- Trocknen mit normaler Temperatur.
- Trocknen mit niedriger Temperatur.
- Nicht maschinell trocknen.

### Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:

- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
- Ölverschmutzte Wäsche.



## Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden, ggf. Wäschesack verwenden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen → Knittergefahr! Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm  Schranktrocken+ verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.
- Bei geringer Beladung Zeitprogramm benutzen.

## Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → *Programmübersicht Seite 7*.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Flusensiebe nach jedem Trocknungsvorgang reinigen → *Flusensiebe reinigen Seite 4*.
- Zufuhr der Kühlluft frei halten → Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

## Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 9 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

→ Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeart. Textilien müssen trockneregeeignet sein.  
 → Trockenziele individuell wählbar → Schranktrocken+, Schranktrocken und Bügeltrocken (abhängig vom Modell und Programm). Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich (abhängig vom Programm). Mehrfache Textilien benötigen eine längere Trocknungsduer als einlängige Kleidungsstücke. Empfehlung: getrennt trocknen!

Programme	max.	Textilart	Optionen und Hinweise
			
Baumwolle	<b>8 kg</b>	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	
Pflegeleicht	<b>3,5 kg</b>	Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe	
Schnell/Mix	<b>3,5 kg</b>	gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik	
Schuhe im Korb	<b>1 Paar</b>	Schuhe	Nur mit separatem Korb → Beschreibung Wollekorb.
Wolle im Korb	<b>1 kg</b>	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	Nur mit separatem Korb → Beschreibung Wollekorb.
Jeans	<b>6 kg</b>	Textilien aus Jeans/Denim	
Zeit kalt		alle Textilien außer Wolle und Seide	Zum Auffrischen oder Lüften.
Zeit warm		Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien	Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke. Auch zum Nachtrocknen. Besonders schonend.
Outdoor	<b>2 kg</b>		
Hemden	<b>1,5 kg</b>	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe	Knitter werden reduziert. Nicht vollständig getrocknet.
Kopfkissen	<b>1,5 kg</b>	Kissen und Bettdecken	Einzeln trocknen.
Super 40	<b>2 kg</b>	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe	Leicht zu trocknende Textilien.
Decken	<b>2 kg</b>	großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil	Keine Daunenfüllung.
Handtücher	<b>3,5 kg</b>	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel	

9306 / 9000747493		Siemens Electrogeräte GmbH Carl-Wery Str. 34 81739 München/Deutschland
-------------------	--	--

# Was Sie unbedingt beachten sollten ...

Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der, ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt. Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Flusensiebe und Filter im Kondenswasser-Behälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

**Trockner nie ohne Flusensiebe und Filter im Kondenswasser-Behälter betreiben!**



## Flusensiebe

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern.

Daher Flusensiebe unbedingt nach jedem Trocknen reinigen.

Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4.

Beim Reinigen des Flusensiebs darauf achten, dass keine Fremdkörper (Daunen, Füllstoffe) in die Luftkanalöffnung gelangen. Ggf. Trommel vorher mit einem Staubsauger reinigen. Sollten dennoch Fremdkörper in den Luftkanal gelangen → Kundendienst rufen.

## Filter im Kondenswasser-Behälter

Der Filter im Kondenswasser-Behälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasser-Behälters vor der Reinigung des Filters notwendig → *Installations- und Pflegeanleitung Seite 3*.

## Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien.

Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen.

Stark flusende Wäschestücke vermeiden.

Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen bzw. trocknen.

## Verbrauchswerte

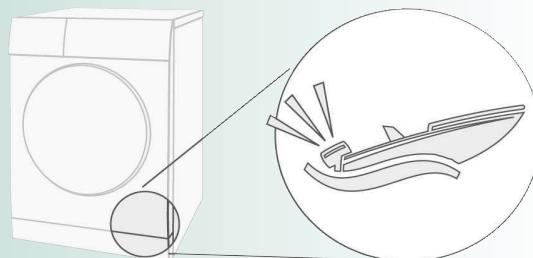
Textilien/Programme	Schleuderdrehzahl (Anfangsfeuchte)	Trocknungszeit**	Energieverbrauch**
<b>Baumwolle 8 kg</b>			
■ Schranktrocken*	1400 U/min (50%)	127 min	1,56 kWh
	1000 U/min (60%)	148 min	1,83 kWh
	800 U/min (70%)	163 min	2,10 kWh
☞ Bügeltrocken*	1400 U/min (50%)	94 min	1,18 kWh
	1000 U/min (60%)	115 min	1,45 kWh
	800 U/min (70%)	130 min	1,71 kWh
<b>Pflegeleicht 3,5 kg</b>			
■ Schranktrocken*	800 U/min (40%)	49 min	0,54 kWh
	600 U/min (50%)	59 min	0,68 kWh

\* Prüfprogramme nach DIN EN 61121.

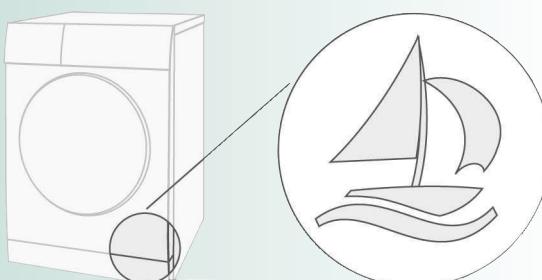
\*\* Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

# Normale Geräusche

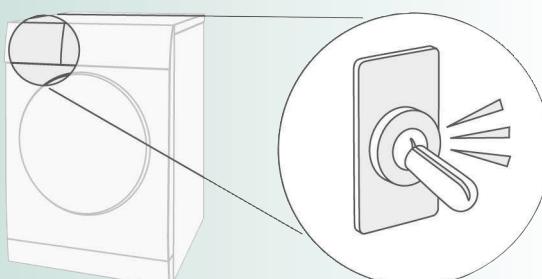
Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



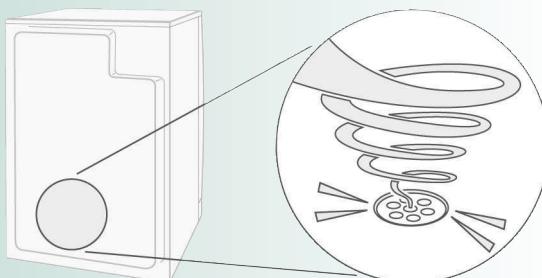
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen.



Der Kompressor des Trockners wird zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

## Was tun wenn ...



Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Aus-/Einschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Herstellers und stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienstverzeichnis:

- **D** 089 21 751 751
- **A** 0810 550 522
- **CH** 0848 840 040

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (siehe Innenseite der Tür).

Trockner am Programmwähler ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- |   |  |   |
|---|--|---|
| ● | <b>Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren</b> wird angezeigt.                                 | Kondenswasser-Behälter entleeren → Seite 4.<br>Beliebige Taste wählen.<br>Erneut Taste ►   (Start/Pause) wählen.  |
| ● | <b>Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren</b> wird angezeigt und Trocknung wurde abgebrochen. | Kondenswasserablauf installiert? → Kondenswasser-Ablaufschlauch verstopft → Schlauch prüfen und reinigen.<br>Stöpsel im Kondenswasser-Behälter? → separate Anleitung für Kondenswasser-Ablauf |
| ● | <b>Bitte Flusensiebe reinigen</b> wird angezeigt.  | Filter im Kondenswasser-Behälter verunreinigt? → Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen → Installations- und Pflegeanleitung, Seite 3.   |
| ● | Trockner startet nicht.  | Taste ►   (Start/Pause) gewählt? Tür geschlossen? Umgebungstemperatur höher als 5 °C?   |
| ● | Wasser tritt aus.  | Trockner waagerecht ausrichten. Kondenswasser-Behälter vollständig bis zum Einrasten einschieben.   |

## Was tun wenn ...

Trocknungergebnis wurde nicht erreicht (Wäsche zu feucht).	Warme Wäsche fühlt sich feuchter an als sie tatsächlich ist!  Gewähltes Programm passt nicht zur Beladung. Anderes Trocknungsprogramm verwenden oder zusätzlich Zeitprogramm wählen → <i>Programmübersicht Seite 7</i> .  Option « Trockenziel anpass.» verwenden → <i>Seite 5</i> .  Feine Kalkschicht auf den Feuchtigkeitsfühlern? Feuchtigkeitsfühler reinigen → <i>Installations- und Pflegeanleitung Seite 2</i> .  Programmabbruch, z.B. Kondenswasser-Behälter voll, Netzausfall, Tür offen oder maximale Trocknungszeit erreicht.
Trocknungszeit zu lang.	Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → <i>Seite 4</i> .  Unzureichende Luftzufuhr → für Luftzirkulation sorgen.  Evtl. Lufteinlass versperrt? Freihalten → <i>Installations- und Pflegeanleitung Seite 1</i> .  Umgebungstemperatur höher als 35 °C → Lüften.
Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.	Raum ausreichend lüften.
Im Anzeigefeld erscheint <b>Wärmetauscher wird gespült</b> .	Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während des Reinigungsprozesses nicht entleeren.
Netzausfall.	Durch einen Netzausfall wird das Programm abgebrochen. Wenn Wäsche noch zu feucht: Gerät einschalten, Programm erneut starten.
Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.	Normale Geräusche → <i>Seite 10</i> .

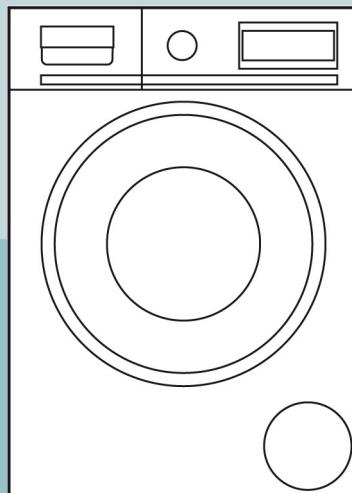
## Sicherheitshinweise

<b>Notfall</b> <b>Trockner NUR...</b>	– Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen. – in Innenräumen des Haushalts einsetzen. – zum Trocknen von Textilien verwenden. – für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden. – in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
<b>Trockner NIE...</b>	– Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen. – Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen. – Haustiere vom Trockner fernhalten. – Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten → <b>Explosionsgefahr!</b>
<b>Gefahren</b>	– Nicht auf Tür lehnen oder setzen → <b>Kippgefahr!</b> – Die Tür vorsichtig öffnen. Heißer Dampf kann austreten. Textilien und Trommel können heiß sein → <b>Verbrennungsgefahr!</b>
<b>Installation</b>	– Lose Leitungen oder Schläuche befestigen, sonst <b>Stolpergefahr!</b> – Unter 0 °C sind Frostschäden möglich.
<b>Netzanschluss</b>	– Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet. – Leitungsquerschnitt muss ausreichen. – Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden: – Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen. – Keine Vielfachstecker/-kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.
<b>Betrieb</b>	– Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → <b>Stromschlaggefahr!</b> – Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen. – Netzteitung nicht beschädigen → <b>Stromschlaggefahr!</b> – Beladen Sie den Trockner nur so, wie es in den Programmbeschreibungen ( <i>Programme/Textilien Seite 1</i> und <i>Programmübersicht Seite 7</i> ) empfohlen ist. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt! – Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) → <b>Feuer-/Explosionsgefahr!</b> – Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → <b>Explosionsgefahr!</b> – Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff-/gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden. – Leichte Dinge, wie z.B. lange Haare, können durch den Lufteinlass des Trockners eingesaugt werden → <b>Verletzungsgefahr!</b> – Trockner nach Programmende ausschalten! – Destilliertes Wasser/Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt werden!
<b>Defekt</b>	– Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst. – Trockner mit defekter Netzteitung nicht einsetzen. Defekte Netzteitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
<b>Ersatzteile</b> <b>Entsorgen</b>	– Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden. – Trockner: Netzstecker ziehen, <b>danach</b> Netzteitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen. – Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → <b>Erstickungsgefahr!</b> – Wärmetauscher enthält vom Kyoto Protokoll erfasstes fluoriertes Treibhausgas R407c → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,330 kg. – Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.



Sicherheitshinweise  
auf Seite 13 beachten!

Wäsche-  
trockner



## Gebrauchsanleitung

de



Trockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchsanleitung  
und der **Installations- und Pflegeanleitung** in Betrieb nehmen!  
Bei der Installation des Kondenswasser-Ablaufes  
separate **Anleitung für Kondenswasser-Ablauf** beachten (je nach Modell)

**SIEMENS**